

Sport in Zug

Leitbild der
Abteilung Sport der Stadt Zug



Sport

ZUG
Stadt

Inhalt

4 Einleitung

6 Ziele

8 Sportförderung

10 Abteilung Sport

12 Sportanlagen

Herausgeber Stadtrat von Zug

Projektgruppe Erich Oegger
Urs Studer
Josef Pfulg
Marcel Grepper
Beat Moos

Vom Zuger Stadtrat verabschiedet am 25. Januar 2005
Durch die Abteilung Sport überarbeitet am 1. September 2013

**Leitbild der
Abteilung Sport der Stadt Zug**

1. EINLEITUNG

«Der Sport ist fester Bestandteil der Kultur unserer Gesellschaft. Er verleiht Freude und Entspannung, fördert Gesundheit, Wohlbefinden und Geselligkeit und prägt Charakter sowie Persönlichkeit.

Der Sport ist aufgrund seines präventiven und gesundheitsfördernden Einflusses von grosser Bedeutung für die Stadt Zug und geniesst dank seiner erzieherischen, sozialen, integrativen, politischen und wirtschaftlichen Aspekte einen hohen Stellenwert. Die Stadt Zug betrachtet deshalb die Förderung des aktiv betriebenen Sports als eine Aufgabe von öffentlichem Interesse.»

Zur Einleitung

Immer mehr Menschen treiben Sport, nicht nur in Sportvereinen, sondern auch in nicht organisierten Formen. Mit dem zunehmenden Sportangebot vermehrt sich auch die Anzahl der Sportbegeisterten. Die Hauptmotive für Sportaktivitäten sind Gesundheit, Fitness und Spass. Ein weiteres Motiv ist das Bedürfnis, sich mit anderen zu messen.

Sport- und Bewegungsförderung sind wichtig für das Wohlbefinden unserer Gesellschaft. Im Sinne des öffentlichen Interesses ist der Sport ein wichtiger Aspekt der Gesundheitsförderung, der Unfall- und Gewaltprävention sowie der sozialen Integration. Insbesondere spielt der Sport in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen eine zentrale Rolle.

2. ZIELE

«Die Stadt Zug betreibt eine zielgerichtete Sportpolitik, die auf die Bedürfnisse der Bevölkerung und der Sportvereine abgestimmt ist. Ziel ist es, den Sport und den Anteil der bewegungsaktiven Bevölkerung aller Altersgruppen zu erhöhen und zu fördern. Die Stadt Zug schafft möglichst gute Voraussetzungen für die Ausübung verschiedener sportlicher Betätigungen. In erster Linie wird der Jugend- und Breitensport innerhalb und ausserhalb der Sportvereine gefördert. Die Förderung des Jugendsports erfolgt in Ergänzung zu den Leistungen des Kantons und des Bundes.

Neben der Finanzierung des Jugend- und Breitensports wird die Ausübung von Spitzensport durch die Bereitstellung geeigneter Anlagen unterstützt. Es werden ideale Rahmenbedingungen geschaffen, um die Ansiedlung von Sportinstitutionen zu fördern.»

Zu den Zielen

Sportpolitik formuliert Ziele und entwickelt Massnahmen in den Bereichen moderne Gesundheitspolitik, nachhaltige Bildungspolitik oder ganzheitlich verstandene Sozialpolitik. Angestrebt werden «Gesundheit durch mehr Bewegung», «soziale Integration» und eine «ganzheitliche Leistungsfähigkeit» der Bevölkerung. Die Stadt Zug verfolgt diese Ziele mit den politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Instrumenten unserer Zeit.

3. SPORTFÖRDERUNG

«Die Stadt Zug schafft klare Voraussetzungen für eine wirksame Sportförderung. Jedoch ist die primäre Sportförderung Sache der Sportvereine und deren Verbände. Die Stadt Zug stellt Sportanlagen und finanzielle Mittel für die Sportvereine bereit. Nationale und internationale Sportveranstaltungen sollen in der Stadt Zug vermehrt durchgeführt werden.»

Zur Sportförderung

Die Stadt Zug fördert den Sport auf verschiedenen Ebenen. Mit dem Schulsport leistet sie einen wesentlichen Beitrag an die Förderung des Nachwuchses. Einen zweiten Schwerpunkt legt sie in die Förderung des Jugend- und Breitensports der privatrechtlichen Organisationen (Sportvereine). Die Förderung des Spitzensports erfolgt nur in Ausnahmefällen, soweit er eine ausgewiesene Vorbildwirkung auf den durch die Stadt geförderten Jugend- und Breitensport ausübt.

Kantonale, nationale oder auch internationale Sportveranstaltungen haben für den Standort Zug eine wichtige Bedeutung – weshalb sie von der Stadt Zug unterstützt werden. Sie sollen aber nur durchgeführt werden, wenn die erforderlichen Sportinfrastrukturen oder das Gelände vorhanden sind.

4. DIE ABTEILUNG SPORT

«Die Stadt Zug führt die Abteilung Sport. Diese ist die Anlaufstelle für Sportvereine, Bevölkerung und Amtsstellen bei allen Fragen im Zusammenhang mit dem Sport in der Stadt Zug. Die Abteilung Sport informiert die Öffentlichkeit über die Sportmöglichkeiten und unterstützt die an der Sportförderung beteiligten Vereine und Institutionen. Organisation und Durchführung des Sportbetriebes sind aber in erster Linie Aufgaben der Sportvereine.»

Zur Abteilung Sport

Mit der Abteilung Sport verfügt die Stadt Zug über eine Fachstelle für Dienstleistungen und Fragen zum Sport. Die Abteilung Sport umfasst fünf Hauptaufgaben:

- Die Bereitstellung und den Betrieb eines bedürfnisgerechten, zeitgemässen, für Sporttreibende gleichermaßen attraktiven Angebots an Sportanlagen. Im Rahmen der vorhandenen Ressourcen werden die Bedürfnisse des Vereinssports und jene des Individualsports ausgewogen berücksichtigt.
- Information und Beratung der Bevölkerung über die Sportmöglichkeiten.
- Entrichtung von Jugendsport- und Sportförderungsbeiträgen sowie finanzielle Unterstützung der Vereine.
- Schaffung idealer Voraussetzungen für die Durchführung nationaler und internationaler Sportveranstaltungen, soweit sie im Interesse der Stadt Zug sind und Unterstützung entsprechender Bestrebungen privater Trägerschaften.
- Unterstützung für spezielle Aktionen im Bereich Sport.

5. SPORTANLAGEN

«Die Stadt Zug schafft die Voraussetzungen zur Ausübung des Sports. Sie erstellt Sportanlagen und betreibt diese oder lässt sie durch geeignete Institutionen betreiben. Im Vordergrund stehen die Erhaltung und Erneuerung der bestehenden Anlagen und deren Anpassung an die aktuellen Bedürfnisse der Nutzer.

Die Abteilung Sport stellt auf der Basis entsprechender Bedürfnisabklärungen Anträge zur Erneuerung, Erweiterung oder Optimierung der Sportanlagen. Die Bedürfnisse von Behinderten werden berücksichtigt. Neue Sportanlagen werden nur beantragt, wenn ausgewiesene Bedürfnisse auf den vorhandenen Anlagen nicht gedeckt werden können.»

Zu den Sportanlagen

Die Bereitstellung der Sportinfrastruktur ist die wichtigste Leistung der Stadt Zug zur Sportförderung. Mit neuen Trendsportarten werden in Zukunft weitere Sportinfrastrukturen verlangt. Die Entwicklung in den nächsten Jahren kann heute nicht abschliessend beurteilt werden. Erschwerend kommt hinzu, dass sich Gruppierungen von den klassischen Vereinen lösen und als nicht organisierte Einheiten auftreten. Diese erheben ebenfalls Anspruch auf die Benützung von Sportanlagen.

Die Stadt Zug ist bestrebt, die Begehren der Vereine zu erfüllen. Sie erreicht dies mit einer sorgfältigen Planung für Erhalt, Erneuerung, Erweiterung oder allfälliger Neubauten.

Die Abteilung Sport räumt der Sportanlageplanung einen besonderen Stellenwert ein und wird in diesem Bereich mit anderen Departementen, Abteilungen, Vereinen und kantonalen Ämtern eng zusammenarbeiten. Dabei ist auf die finanziellen Möglichkeiten der Stadt Zug Rücksicht zu nehmen.